

Inge Deutschkron Stiftung, Sophienstraße 28.29, 10178 Berlin

Berlin, den 20. September 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemeinsam mit der Schwarzkopf-Stiftung laden wir Sie herzlich ein zu einer Lesung und Gespräch

**mit Dr. Joachim Käppner,
Journalist und Autor,
aus seinem Buch
„Berthold Beitz - die Biographie“
am Montag, den 09. Oktober 2017, 18 Uhr
in der Schwarzkopf-Stiftung, Sophienstraße 28/29, 10178 Berlin**

Berthold Beitz, gestorben mit fast 100 Jahren im Juli 2013, war eine herausragende Persönlichkeit der deutschen Geschichte. In den 1940er Jahren im damaligen Generalgouvernement in der Nähe von Lemberg rettete er, unterstützt von seiner Frau, hunderten todgeweihten jüdischen Nachbar*innen das Leben. Bekannt wurde dies über wenige Eingeweihte hinaus erst 1973, als Yad Vashem ihn zu einem „Gerechten unter den Völkern“ erklärte. Später war Berthold Beitz eine der großen Persönlichkeiten der Nachkriegsgeschichte. Nach dem Krieg ging er ausgerechnet zum Krupp-Konzern – dessen Name stand bis 1945 für Krieg und Kanonen. Krupp war unter seiner Leitung das erste produzierende Unternehmen in Deutschland, das freiwillig Wiedergutmachung an ehemalige jüdische Häftlinge zahlte, die während des Krieges für Krupp arbeiten mussten. Die Erfüllung moralischer Pflicht hatte Vorrang vor der Mehrung des eigenen Wohlstandes. In der deutschen Ostpolitik in Nachkriegsdeutschland ist er mutig vorangegangen. Berthold Beitz war mutig, respektvoll und anständig. Er sollte uns ein Vorbild sein.

Erst im hohen Alter hat Berthold Beitz einer Biographie zugestimmt. Der Historiker Joachim Käppner stützt sich in seinem 2010 erschienenen Werk auf viele Gespräche mit Berthold Beitz, seiner Familie und Zeitzeug*innen sowie zahlreiche schriftliche Quellen. Mit dem Autor wollen wir über die Person Berthold Beitz, sein Leben, seine Verdienste und seine Vorbildfunktion sprechen.

Über Ihre Teilnahme freuen wir uns sehr und bitten um Anmeldung bis zum 06. Oktober online, per [E-Mail](#) oder per Fax (030/280 95 150). Mit Ihrer Anwesenheit bei der Veranstaltung stimmen Sie zu, dass die dort entstandenen Fotos für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Inge Deutschkron
Vorstandsvorsitzende
Inge Deutschkron Stiftung

André Schmitz-Schwarzkopf
Vorstandsvorsitzender
Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa